

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

jährliche Erzeugung an Braunkohlen auf 2000 Centner, die Produktionskosten vom Centner auf 9, die Verkaufspreise auf 14 fr., den reinen Jahresertrag auf 1666 fl. an.

Nach dem gemeinnützigen erheiternden Hauskalender für das österreichische Kaiserthum auf das Jahr 1830 läge Wildshut im Salzburgerkreise, und würden da jährlich 10000 Centner Braunkohlen producirt! Am 30. März 1830 wurden hier 10860 Centner erübrigte Steinkohlen a 10 fr. C. M. mit einer Eingabe a 5 o/o Uebergewicht durch Lizitation verkauft. (Salzburger Amts- und Intelligenzblatt Nro. 14 von 1830). 1812 stürzten in diesem Bergwerke ein Paar Stollen ein, und verschütteten die Quellen, welche noch immer die Hoffnung gewährten, mineralischen Gehaltes zu seyn \*).

Zu einem entsprechenden Grubenbau wäre das Braunkohlensflöz von Buchberg in der Forstrevier Munderfing vollkommen geeignet.

Wo sich weitere Flözlager von Braunkohlen befinden, bezeichnete uns bereits das Mineralreich. (Seethaler's Manuscripte über Wolfsegg, St. Thomas 2c.).

Eine äußerst wichtige Bemerkung ist, daß sich der Steinkohlendampf als eines der zuverlässigsten Gegenmittel der epidemischen Krankheiten bewährt. Als 1827 rings um die Alaunsiederey zu Murschberg im oberen Mühlviertel die Ruhr herrschte, erkrankte nicht ein Arbeiter beym dortigen Werke. (Oesterr. Bürgerblatt Nro. 94 vom 25. November 1829).

~~~~~

## 22) Religion.

Die herrschende ist die christkatholische. Sie blieb es trotz eingedrungenener Sekten, trotz der Reformation durch Luther; selbst das Toleranz-Edikt Joseph's im letzten Viertel des 18. Jahrhunderts hatte keine um sich greifende Folgen.

Streng religiös, sagt Keyser in seiner Statistik des Königreiches Baiern, (1809 S. 28) ist der Bewohner des Inn-

---

\*) Dieses Werk steht schon seit mehreren Jahren nicht mehr im Vertriebe und wird jetzt ganz aufgelassen.